

(19)



(11)

**EP 2 000 621 A1**

(12)

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:  
**10.12.2008 Patentblatt 2008/50**

(51) Int Cl.:  
**E05F 15/12<sup>(2006.01)</sup> E06B 11/08<sup>(2006.01)</sup>**

(21) Anmeldenummer: **08009792.6**

(22) Anmeldetag: **29.05.2008**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT RO SE SI SK TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL BA MK RS**

(72) Erfinder:  
• **Hämmerle, Jürgen**  
**89312 Günzburg (DE)**  
• **Deyerler, Kurt**  
**89257 Illertissen (DE)**  
• **Ulrich, Jürgen**  
**89312 Günzburg (DE)**  
• **Soltes, Tiberius**  
**89312 Günzburg (DE)**  
• **Glogger, Carsten**  
**86381 Billenhausen (DE)**

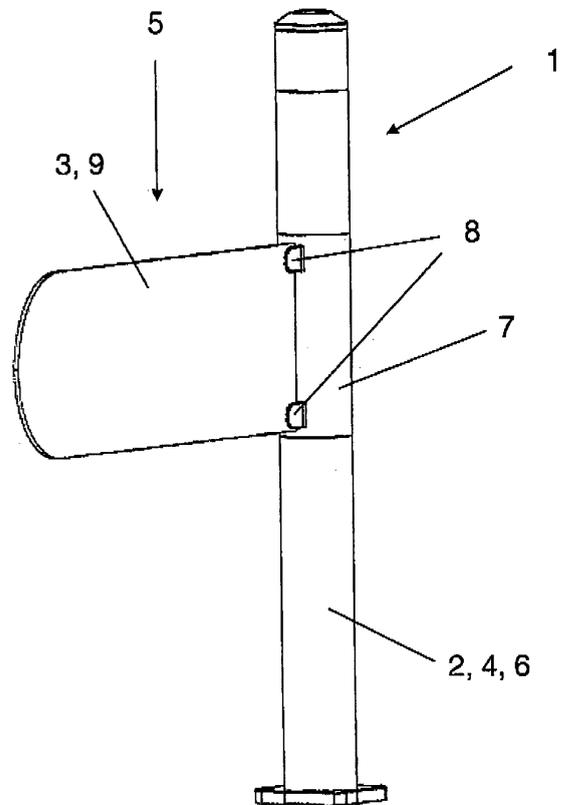
(30) Priorität: **06.06.2007 DE 102007026432**

(71) Anmelder: **Wanzl Metallwarenfabrik GmbH**  
**89336 Leipheim (DE)**

**(54) Anlage zum Verschließen eines Personendurchganges**

(57) Die Erfindung betrifft eine Anlage (1) zum Verschließen eines Personendurchganges (5), mit wenigstens einem Träger (2) und einer Schließeinrichtung (3), wobei die Schließeinrichtung (3) insbesondere schwenkbar mittels eines Schwenkteils (7) am Träger (2) angeordnet ist, mit einer Steuerung (4), die die Schließeinrichtung (3) in eine geöffnete Position (A) oder eine geschlossene Position (B) bewegt, wobei ein Feststellmechanismus (6) vorgesehen ist, der die Schließeinrichtung (3) in geöffneter Position (A) oder geschlossener Position (B) hält.

Die Erfindung zeichnet sich dadurch aus, dass der Feststellmechanismus (6), nach Positionieren der Schließeinrichtung (3) in die geschlossene Position (B), für kurze Zeit gelöst wird.



**Figur 1**

**EP 2 000 621 A1**

## Beschreibung

**[0001]** Die Erfindung betrifft eine Anlage zum Verschließen eines Personendurchgangs mit den Merkmalen im Oberbegriff des Hauptanspruchs.

**[0002]** Eine solche Anlage ist beispielsweise aus der europäischen Patentschrift EP 1 031 701 B1 bekannt. Die Anlage weist eine Schwenktüre für einen Personendurchgang auf, der mit einem Türflügel ausgestattet ist. Der Türflügel ist insbesondere aus zwei horizontal angeordneten, rohrförmigen Abschnitten gebildet, die mittels eines Endstückes miteinander verbunden sind. Zwischen den beiden horizontal angeordneten Abschnitten ist ein flächiges Teil, z.B. ein Kennzeichnungsschild, angeordnet.

**[0003]** Weiterhin ist aus der deutschen Patentanmeldung DE 198 57 206 A1 eine Schwenktüre für einen Personendurchgang bekannt. Die Schwenktüre weist einen Träger auf. Der Träger trägt ein Schwenkteil, das einen um eine senkrechte Achse verschwenkbaren Türflügel aufweist. Der Türflügel ist flächig ausgebildet und mittels von Tragstücken am Schwenkteil angeordnet.

**[0004]** In der europäischen Patentschrift EP 0 617 188 B1 ist eine Schwenktüre für einen Personendurchgang beschrieben, die mit einer Bremseinrichtung ausgestattet ist, die zum Arretieren des Türflügels eingesetzt ist.

**[0005]** Beim Bewegen einer Schließeinrichtung einer Anlage, die z.B. in Form eines Türflügels gebildet ist, von einer geöffneten in eine geschlossene Position, besteht das Problem darin, dass die Schließeinrichtung mehrfach nachschwingt, bis sie in die geschlossene Position gelangt, in der sie den Personendurchgang sperrt.

**[0006]** Diese sehr störenden Vibrationen versuchte man bisher durch das Versteifen der Mechanik zu unterbinden. Dies führte jedoch nicht zum gewünschten Erfolg.

**[0007]** Die Aufgabe der Erfindung besteht somit darin, eine bessere Anlage zum Verschließen eines Personendurchgangs aufzuzeigen und die Anlage dahingehend zu verändern, dass die Vibrationen der Schließeinrichtung verringert werden.

**[0008]** Die Erfindung löst die Aufgabe mit den Merkmalen im Hauptanspruch.

**[0009]** Durch das kurze Lösen des Feststellmechanismus können die Vibrationen der Schließeinrichtung nahezu unterbunden werden.

**[0010]** Das Lösen des Feststellmechanismus stellt eine kostengünstige Lösung da, die in einfacher Weise mittels einer geringen Änderung der Programmierung der Steuerung durchgeführt werden kann.

**[0011]** Die Erfindung wird anhand eines Ausführungsbeispiels näher erläutert. Es zeigt

Fig. 1 eine Anlage zum Verschließen einen Personendurchgangs mit einem Träger und einer Schließeinrichtung in 3-D-Darstellung.

**[0012]** Fig. 1 zeigt eine Anlage 1 zum Verschließen

eines Personendurchgangs 5. Jede Anlage 1 weist einen Träger 2 und eine Schließeinrichtung 3 auf. Die Schließeinrichtung 3 ist insbesondere schwenkbar mittels eines Schwenkteiles 7 am Träger 2 angeordnet. Hierfür finden vorzugsweise ortsfeste oder wechselbare Tragstücke 8 Verwendung.

**[0013]** Im Träger 2 ist eine Steuerung 4 vorgesehen, die die Schließeinrichtung 3 von einer geöffneten Position A in eine geschlossene Position B und von der geschlossenen Position B wieder in die geöffnete Position A bewegt. Die Schließeinrichtung 3 ist geschlossen, wenn die Anlage 1 einen Personendurchgang 5 verschließt. Bewegen sich eine oder mehrere Personen auf die Anlage zu, öffnet sich die Schließeinrichtung 3 selbsttätig. Nachdem die Person(en) die Anlage 1 passiert haben, verschließt die Schließeinrichtung 3 den Personendurchgang 5 wieder selbsttätig.

**[0014]** Es ist ein Feststellmechanismus 6 vorgesehen. Dieser Feststellmechanismus 6 hält die Schließeinrichtung 3 in geöffneter Position A oder in geschlossener Position B.

**[0015]** Um das Vibrieren der Schließeinrichtung 3 zu vermeiden, wird der Feststellmechanismus 6, nach Positionieren der Schließeinrichtung 3 in die geschlossene Position B, für kurze Zeit gelöst. Danach wirkt der Feststellmechanismus 6 wieder.

**[0016]** Es ist auch möglich, den Feststellmechanismus 6, nach Positionieren der Schließeinrichtung 3 in die geöffnete Position A, für kurze Zeit zu lösen.

**[0017]** Eine Zeitspanne von ca. 0,4 Sekunden für das Lösen des Feststellmechanismus 6 in geöffneter Position A oder geschlossener Position B hat sich als vorteilhaft erwiesen.

**[0018]** Die Schließeinrichtung 3 kann aus einem oder zwei Türflügeln, 9 gebildet sein. Jeder Türflügel 9 kann hierbei vollflächig oder aus rohrförmigen Abschnitten gebildet sein.

Es können auch andere Schließeinrichtungen 3 Einsatz finden, die als schwenkbare Bauteile an einem Träger 2 angeordnet sind.

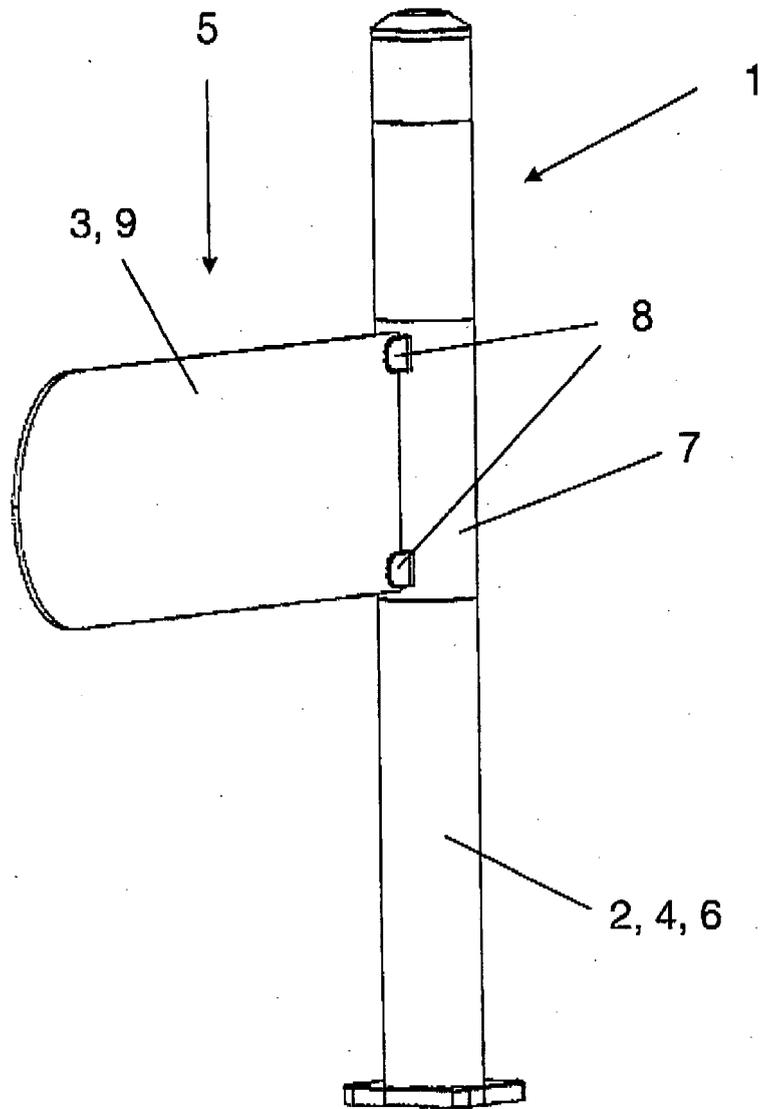
## Bezugszeichenliste

### [0019]

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 1 | Anlage                |
| 2 | Träger                |
| 3 | Schließeinrichtung    |
| 4 | Steuerung             |
| 5 | Personendurchgang     |
| 6 | Feststellmechanismus  |
| 7 | Schwenkteil           |
| 8 | Tragstück             |
| 9 | Türflügel             |
| A | geöffnete Position    |
| B | geschlossene Position |

**Patentansprüche**

1. Anlage (1) zum Verschließen eines Personendurchgangs (5), mit wenigstens einem Träger (2) und einer Schließeinrichtung (3), wobei die Schließeinrichtung (3) insbesondere schwenkbar mittels eines Schwenkteils (7) am Träger (2) angeordnet ist, mit einer Steuerung (4), die die Schließeinrichtung (3) in eine geöffnete Position (A) oder eine geschlossene Position (B) bewegt, wobei ein Feststellmechanismus (6) vorgesehen ist, der die Schließeinrichtung (3) in geöffneter Position (A) oder geschlossener Position (B) hält, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Feststellmechanismus (6), nach Positionieren der Schließeinrichtung (3) in die geschlossene Position (B), für kurze Zeit gelöst wird. 5  
10  
15
2. Anlage (1) zum Verschließen eines Personendurchgangs (5) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Feststellmechanismus (6), nach Positionieren der Schließeinrichtung (3) in die geöffnete Position (A), für kurze Zeit gelöst wird. 20
3. Anlage (1) zum Verschließen eines Personendurchgangs (5) nach den Ansprüchen 1 und 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Feststellmechanismus (6) für eine Zeitspanne von ca. 0,4 Sekunden gelöst wird. 25  
30  
35  
40  
45  
50  
55



Figur 1



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	DE 83 26 249 U1 (SUPERMARKET SYSTEMS S.A., 78740 SAINT LAMBERT DES BOIS, FR) 22. März 1984 (1984-03-22) * Seite 7 *	1,2	INV. E05F15/12 E06B11/08
X	JP 2005 171572 A (MITSUBA CORP) 30. Juni 2005 (2005-06-30) * Absätze [0001] - [0043]; Abbildung 6b *	1-3	
X	EP 1 705 337 A (SKIDATA AG [AT]) 27. September 2006 (2006-09-27) * das ganze Dokument *	1,2	
A	EP 0 423 016 A (CADDIE ATEL REUNIS [FR]) 17. April 1991 (1991-04-17) * Seite 12, Zeile 14 - Zeile 25 *	1-3	
A	EP 0 643 189 A (WANZL ENTWICKLUNG GMBH [DE]) 15. März 1995 (1995-03-15) * Spalte 4, Zeile 49 - Spalte 5, Zeile 1 *	1-3	
A	WO 93/00480 A (SOLTREPAC LTD [GB]) 7. Januar 1993 (1993-01-07) * Seite 3 *	1-3	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) E06B E05F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 18. Juli 2008	Prüfer Baath, Susanne
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 08 00 9792

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

18-07-2008

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 8326249 U1	22-03-1984	BE 897722 A1	09-03-1984
		CH 654624 A5	28-02-1986
		DE 3332957 A1	15-03-1984
		ES 8405475 A1	16-09-1984
		FR 2532985 A1	16-03-1984
		IT 1201535 B	02-02-1989
		JP 59077585 A	04-05-1984
		LU 85000 A1	24-04-1984
		NL 8303083 A	02-04-1984
-----			
JP 2005171572 A	30-06-2005	KEINE	
-----			
EP 1705337 A	27-09-2006	DE 102005010714 A1	14-09-2006
		US 2006225351 A1	12-10-2006
-----			
EP 0423016 A	17-04-1991	DE 69002299 D1	26-08-1993
		DE 69002299 T2	04-11-1993
		ES 2044490 T3	01-01-1994
		FR 2652854 A1	12-04-1991
		WO 9105934 A1	02-05-1991
-----			
EP 0643189 A	15-03-1995	KEINE	
-----			
WO 9300480 A	07-01-1993	KEINE	
-----			

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

**IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE**

*Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.*

**In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente**

- EP 1031701 B1 [0002]
- DE 19857206 A1 [0003]
- EP 0617188 B1 [0004]